



QR-Code zum *Zoom-Link* der Veranstaltung



## Wann und wo?

### Fortbildung Augenheilkunde - als Hybridveranstaltung -

29. April 2026, 16:00 - 18:00 Uhr

Hörsaal 7 auf dem Campus  
Leipziger Str. 44  
39122 Magdeburg

und via Zoom

#### Auskünfte:

Direktor Prof. Dr. med. H. Thieme  
Sekretariat: Frau St. Scheid  
Leipziger Str. 44  
39120 Magdeburg  
Tel.: 0391-6713571 Fax: 0391-6713570

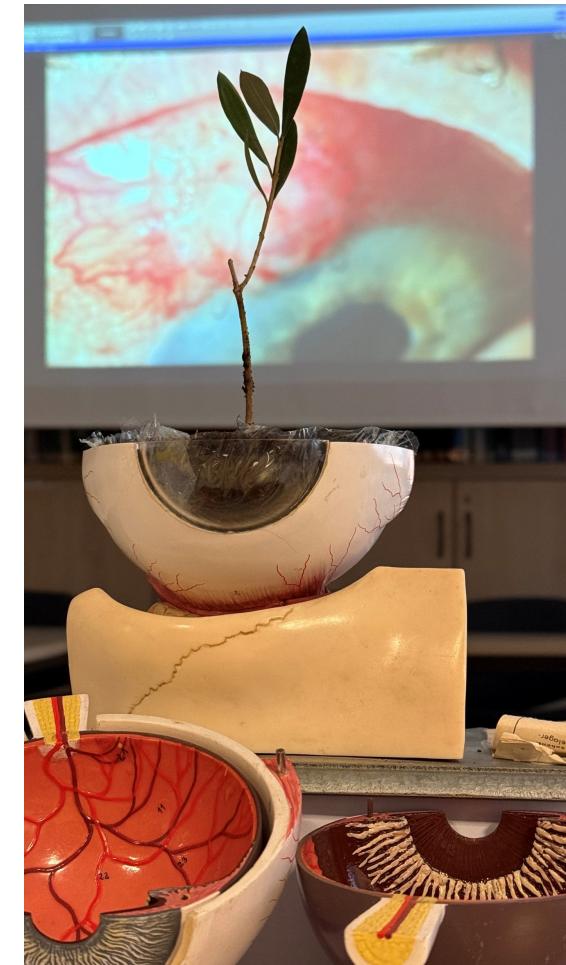
Wir danken folgenden Firmen für die  
freundliche Unterstützung der Veranstaltung:



Einladung  
zur  
Fortbildung Augenheilkunde



### „KI in der Zukunft der Augenheilkunde“



Universitäts-Augenklinik  
Otto-von-Guericke-Universität  
Magdeburg



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Gäste,

wir alle wissen sehr genau: Die Augenheilkunde steht vor großen Herausforderungen. Der demographische Wandel mit der Zunahme der sogenannten Babyboomer als zu behandelnde Patientinnen und Patienten einerseits sowie der absehbare Mangel von Ärztinnen und Ärzten gerade in den ländlichen Regionen andererseits führt jetzt schon zu einer großen Versorgungslücke, die uns als Behandler künftig vor große Herausforderungen stellen wird. Die gleichzeitig zu beobachtende starke Zunahme der Möglichkeiten im Bereich der Diagnostik sowie die mögliche Implementierung von KI-gestützten Diagnostikwerkzeugen wird die Arbeitswelt des Ophthalmologen in Zukunft stark verändern. Wir möchten Sie mit dieser Veranstaltung einladen, in einen aktiven Diskurs einzutreten, bei dem wir die Möglichkeiten der Zukunfts-gestaltung zur Lösung der Probleme besprechen wollen. Es ist uns gelungen, namhafte Referenten aus dem In- und Ausland zu gewinnen, die in Vorträgen die Möglichkeiten der zukünftigen Versorgung der Patienten durch KI-gestützte Diagnostikmethoden einerseits, aber auch die Telemedizin andererseits evaluieren.

Unsere Klinik selbst hat mit der Etablierung eines vom universitären Hauptstandort 120 km entfernten MVZ die Notwendigkeit gesehen, diese „Medizin auf Distanz“ zu etablieren. Mithilfe eines EFRE-Projekts (Europäischer Fond für Regionale Entwicklung) mit einer hohen Fördersumme ist es uns gelungen, einen Forschungskreis an dieses MVZ zu binden, mit dem wir versuchen wollen, in der Zukunft die Versorgung der ländlichen Region zu verbessern und die Patienten einer geeigneteren Betreuung in der Ophthalmologie zuzuführen.

Ich freue mich ganz besonders, dass es uns gelungen ist, dieses wichtige Thema und auch die gesamte Veranstaltung unter die Schirmherrschaft der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft zu stellen, und wir sind für die Unterstützung der DOG sehr dankbar.

Wir möchten die Zukunft gestalten und nicht nur über die digitalen Möglichkeiten der Zusammenkunft und der Patientenbetreuung sprechen, sondern dieses auch durch die Etablierung und Nutzung der neuen digitalen Mittel wie Hybridveranstaltungen und Internetkommunikation und -diskussion befürchten. Letztendlich hat uns die Corona-Krise, so schwer sie für die Gesellschaft zu managen war, geholfen, die Zurückhaltung gegenüber der Kontaktaufnahme durch digitale Tools (Zoom-Konferenzen, Webex etc.) aufzugeben und diese für unsere Zwecke zu nutzen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns bei der Veranstaltung als Zuhörer begleiten und Diskussionsfreude mitbringen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch vor Ort oder auch virtuell von zuhause.

Mit den freundlichsten Grüßen, Ihr

Prof. Dr. med. H. Thieme  
Klinikdirektor

Prof. Dr. rer. nat. M. Hoffmann  
Sektionsleiter Klinische und  
experimentelle Sinnesphysiologie

# Programm

## 16:00 Uhr Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. med. H. Thieme,  
Direktor der Augenklinik

## Thema: KI & die Zukunft der Augenversorgung

### Vorträge:

- 16:15 Uhr 1. Prof. P. Keane (UCL/Moorfields London):  
The Future of Healthcare – from Artificial General Intelligence (AGI) to Artificial Medical Intelligence (AMI)?

- 16:40 Uhr 2. Prof. J. Varghese (Institut für Medical Data Sciences, OvGU Magdeburg): Präzisions-Ophthalmologie: Was können wir sehen?

- 17:05 Uhr 3. Dr. T. Duncker (Institut für Augenheilkunde Halle): Pilotprojekt Zörbig: Telemedizinisches Screening auf Augenkrankheiten zur Absicherung der augenärztlichen Versorgung im ländlichen Raum

## 17:30 Fallvorstellungen: – werden noch festgelegt –

### Änderungen vorbehalten!

Ende der Veranstaltung ca. 18:00 Uhr und Ausklang des Abends bei der Industrieausstellung mit Gesprächen und einem Imbiss.

*Quelle der Bilder: Titelbild – privat Prof. Dr. med. H. Thieme  
Innenansicht – privat Dr. rer. nat. K. Al-Nosairy*